

Aussenhandelsfachmann/-frau BP



Berufsbeschreibung

Aussenhandelsfachmann und Aussenhandelsfachfrau (früher Export- und Importfachleute genannt) bearbeiten alles, was mit der Ausfuhr von Waren aus der Schweiz in die ganze Welt in Zusammenhang steht. Dazu gehört innerhalb des Betriebes die enge Zusammenarbeit mit Verkauf, Marketing und der Werbeabteilung, ausserhalb der Firma mit Versicherungen, Geldinstituten, Transportfirmen und dem Zoll.

Anforderung

- a) Abschluss einer 3-jährigen Berufslehre oder Handelsmittelschule, gymnasiale Matura oder Abschluss einer Hochschule, Fachhochschule oder einer höheren kaufmännischen Fachprüfung und 2 Jahre Berufspraxis im Export oder
- b) von der Prüfungskommission als gleichwertig anerkannte Ausbildung und Berufspraxis

Kontaktfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Interesse an Betriebswirtschaft, sehr gute Ausdrucksfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, Interesse für Marketing und Finanzen.

Ausbildung

Je nach Ausbildungsort ca. 3 Semester berufsbegleitende Vorbereitungskurse. Abschluss: Berufsprüfung (BP).

Entwicklungsmöglichkeiten

Höhere Fachprüfung (HFP) als dipl. Aussenhandelsleiter/in, dipl. Leiter/in internationale Spedition und Logistik oder dipl. Logistikleiter/in.

Ausbildung an einer Höheren Fachschule als Betriebswirtschafter/in HF oder Techniker/in HF Unternehmensprozesse, Logistik.

Studium an einer Fachhochschule als Betriebsökonom/in FH (BA/BSc).

Adressen alle Kantone

SSIB Swiss School for International Business AG
Riedtlistrasse 19
8006 Zürich
043 243 75 30
mail@ssib.ch
www.ssib.ch/lehrgaenge/aussenhandelsfachmann
2018 (*)

SSIB Swiss School for International Business AG
Riedtlistrasse 19
8006 Zürich
043 243 75 30
mail@ssib.ch
www.ssib.ch/lehrgaenge/aussenhandelsfachmann
2018 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.